



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)**

117 (28.4.1940) Sonntag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-296767](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-296767)

# Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Sonntag-Ausgabe

10. Jahrgang

Nummer 117

Mannheim, 28. April 1940

## England vor dem Welttribunal

### Dokumente beweisen die Kriegsausweitungsabsichten der Westmächte / Die Londoner Regierung der Lüge überführt

#### Ribbentrop vor Diplomatie und Presse

Eine historische Stunde in der Neuen Reichskanzlei

Berlin, 27. April. (SB-Funk.)

Am Samstagmittag gab der Reichsminister des Auswärtigen, von Ribbentrop, in der Neuen Reichskanzlei vor dem diplomatischen Korps in Berlin und der in- und ausländischen Presse eine Erklärung zur politischen Lage ab. Anschließend ließ er eine Anzahl hochbedeutender Dokumente überreichen, die vor aller Welt die englischen und französischen Kriegsausweitungspläne in Skandinavien enthüllen. Diese sensationelle Veröffentlichung des Reichsministers in seinem Weißbuch IV beweist unwiderlegbar, daß die Engländer und Franzosen ihre Kriegsausweitungspläne politisch und militärisch von langer Hand vorbereitet und bereits in Gang gesetzt hatten, als Deutschland durch schnelles Handeln am 9. April die Ausführung dieser Pläne in Skandinavien verhinderte.

Im großen Empfangssaal der Reichskanzlei hatten sich um 14.30 Uhr die Botschafter, Gesandten und Geschäftsträger mit ihren Botschaften und Presseattachés und zahlreichen anderen Mitgliedern der Missionen versammelt. Von deutscher Seite waren u. a. amtierend Reichsminister Lammers, Staatsminister Reihner, Staatssekretär Wohle und Reppel, Admiral Canaris, Generalleutnant Bodenschay und weitere Persönlichkeiten der Wehrmacht, der Partei, des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda und des Auswärtigen Amtes. Die in- und ausländische Presse war vollständig vertreten.

Der Reichsminister des Auswärtigen verlas die Erklärung der Reichsregierung und entrollte damit vor der Weltöffentlichkeit, gestützt auf die ersten aus der großen Fülle des vorliegenden Materials veröffentlichten Dokumente, die Politik der Kriegsausweitung der Westmächte. Die Erklärung hat folgenden Wortlaut:

#### Der Wortlaut der Erklärung

Eure Erzellengen!

Meine Herren von den diplomatischen Missionen und meine Herren der ausländischen und inländischen Presse!

Ich habe Sie eingeladen, heute hierherzukommen, um Ihnen unmittelbar eine Reihe von politischen Dokumenten zu zeigen, die nach Ansicht der Reichsregierung für die Weltöffentlichkeit, insbesondere für die Regierungen der neutralen Länder, von allergrößter Bedeutung sind.

Ich habe zu diesen Dokumenten im Namen der Reichsregierung folgendes auszusprechen:

Am 3. September haben die Machthaber in England und Frankreich dem Deutschen Reich den Krieg erklärt. — Sie hatten hierzu keinerlei vernünftigen Grund. — Das deutsche Volk und sein Führer haben seit dem Januar 1933 ständig ihren Willen bekundet, mit dem englischen und dem französischen Volk in Frieden und Freundschaft leben zu wollen. Das deutsche Volk aber nahm unter solchen Umständen in heiliger Entschlossenheit den ihm angelegten Krieg auf. — Der Plan der englisch-französischen Machthaber, das Deutsche Reich aufzulösen, das deutsche Volk politisch zu entrechten und wirtschaftlich zu vernichten, wird von der geeinten Kraft der deutschen Nation abgewehrt und deshalb zunichte werden. Nachdem nun von vornherein ein direkter Angriff auf den deutschen Westwall als aussichtslos erkannt war, und der von den englischen und französischen Machthabern gegen Deutschland vorgetriebene polnische Verbündete verlangte, suchte man verzweifelt nach neuen Möglichkeiten, um Deutschland beizukommen.

#### Die neuen Pläne der Westmächte

So wurde von der politischen und militärischen Leitung der Westmächte die Ausweitung des Krieges zum tragenden Gedanken ihrer Kriegspolitik erhoben. England und Frankreich versuchten deshalb, seit Beginn des Jahres mit allen Mitteln durch ein Hereinziehen neutraler Staaten eine Verlagerung des Kriegsschauplatzes herbeizuführen. Besonders die kleineren europäischen Länder scheinen den englischen Machthabern hierfür die geeigneten Objekte zu sein, ihre Völker aber die willkommenen Hilfskräfte, um nach englischer Art

den das eigene Blut schonen zu können. Zur propagandistischen Untermauerung dieser Politik der Kriegsausweitung begannen die englischen und französischen Staatsmänner eine systematische Kampagne gegen das Neutralitätsprinzip an sich und gegen jedes Bestreben eines neutralen Staates, diese seine Neutralität zu wahren und sich aus dem Krieg herauszuhalten.

Am 21. Januar 1940 hat Herr Churchill mit seiner berüchtigten Rede gegen die Neutralität

und seiner Aufforderung an die Neutralen, sich dem englisch-französischen Krieg gegen Deutschland anzuschließen, hierzu den Auftakt gegeben. Seither hat in keiner Rede eines englischen oder französischen Politikers die Forderung an die Neutralen gelehrt, sich an dem Kampf gegen Deutschland zu beteiligen.

Nur einige Beispiele:

Herr Chamberlain erteilte am 31. Januar einen scharfen Tadel an die Neutralen wegen ihrer „unbeteiligten Gleichgültigkeit“. Am 24. Februar stellt Herr Chamberlain nach der scharfen englischen Neutralitätsverleugung und dem Ueberfall auf das deutsche Schiff „Altmark“ in norwegischen Hoheitsgewässern fest, daß dies nur eine „technische“ Neutralitätsverletzung sei. Am 27. Februar erklärt Herr Churchill, er sei es müde, über die Rechte der Neutralen nachzudenken. — Am 20. März sagte der englische Kriegsminister Stanleu, die Engländer seien willige und sábiige Schüler der Lehre, daß die Abhaltung der Rechte der Neutralen vorteilhaft sei. Am 30. März verkündet Herr Churchill, es wäre nicht gerecht, wenn die Westmächte im Kampf um Leben und Tod an legalen Abmachungen festhielten. Am

Fortsetzung siehe Seite 2

#### Das IV. Weißbuch

rd. Berlin, 27. April.

„In seinem Augenblick haben die Alliierten eine Befehung skandinavischen Hoheitsgebietes ins Auge gefaßt, so lange es nicht durch Deutschland angegriffen würde. Gegenwärtige Behauptungen Deutschlands sind reine Erfindungen und haben keine tatsächliche Begründung“. — So sagte Premierminister Chamberlain vor dem Unterhaus an dem Tage, da der schnelle Zuzug der deutschen Wehrmacht die britischen Pläne gegen Skandinavien vereitelt hatte. Weber Chamberlain noch seine Mitarbeiter im englischen und französischen Lager haben seitdem eine Gelegenheit vorübergehen lassen, die Gegenüberstellung der „korrekten und legalen Haltung der Westmächte“ und dem „brutalen Gewaltakt der Nazis“ in scharfen Kontrasten zu veranschaulichen. Die Ausbrüche, die von dem um die Frucht ihrer Anträge gebrachten Männer in London und Paris in diesem Zusammenhang gewählt wurden, rekrutierten sich in zunehmendem Maße aus dem Vorrat der Gasse, vermischt mit sich in ihrer Heftigkeit ständig steigenden Bezeichnungen aus Psychiatrie und Zoologie.

Wir entsinnen uns mit gewissem Behagen der Gemeinheiten Chamberlains vor den Freien Kirchen, als er von dem „tolen Hund Deutschland“ sprach oder des „mischgestalteten scheußlichen Tieres Deutschland“ des französischen Handelsmarineoffiziers Rio, jetzt, da ein Mißtraß die Wollen der Heuchelei zerrissen hat und die ganze Welt zum Zeugen ward, daß hier in einer selbst in der britischen Geschichte noch nicht erlebten Weise bewußt die Unwahrheit gesagt wurde, daß hier in einem Maße gelogen und betrogen wurde, wie es schlechthin unsäglich ist. Wir Deutschen haben um die Wahrheit gewußt, uns haben keine Anstrengungen britischer und französischer Politiker irreführen können, aber das Ausland hat durch seine Stellungnahme zu den Ereignissen in Europa die Nachrichten der Kriegstreiber übernommen, die in den Tagen seit dem 9. April alles daran setzten, die mißlungenen eigenen Absichten zu vertuschen und ihre Existenz abzustreiten. An Wäben hat es in dieser Hinsicht nicht gefehlt. Heute können wir, gestützt auf glasklare Beweise sagen, diese bezweifelten Bemühungen der Kriegstreiber waren umsonst. Umsonst war der Versuch, sich wieder im Glanze des eigenen Heiligenscheines selbstgefällig der Welt zu zeigen und sich wieder in die Heuchelei zurückzuziehen. Heute weiß die Welt aus den von der Reichsregierung herausgegebenen Dokumenten die Wahrheit, sie kennt die Ereignisse, die zum 9. April geführt haben. Man wird sich diesen Worten nicht entziehen können.

Die Dokumente des vierten Weißbuches des Auswärtigen Amtes klären die Situation und rechtfertigen den Standpunkt und das Vorgehen des Reiches in zweifacher Richtung. Sie zeigen die Planmäßigkeit und langfristige militärische und politische Vorbereitung der englischen Invasion und damit den unbedingten Willen der britischen Regierung, in diesem Teile Europas ihrem Krieg eine Gasse zu bahnen. Darüber hinaus unterstreichen die Dokumente die Tatsache, daß britische Einheiten z. B. die Shertwood, Foresters an Bord des Kreuzers „Glasgow“ bereits am 7. April mit Kurs auf norwegische Häfen ausgelaufen waren. Zwar genügt das wohl, die englischen Absichten zu enthüllen, dennoch wird diese Tatsache durch die Aufzeichnungen des Spionagedienstes über die Landungs- und Versorgungsmöglichkeiten in Norwegen selbst ergänzt und in seiner Beweisstärke erhärtet. Und dabei handelt es sich bei den jetzt herausgegebenen Dokumenten nur um eine erste Folge einer umfangreichen Sammlung.

Das zweite, was nicht weniger geeignet ist, die Notwendigkeit der vorsorglichen Maßnahmen des Reiches zu bestätigen, ist, daß, wie aus den Dokumenten über die Haltung des amtlichen Norwegens hervorgeht, die englische Absicht in Oslo nur zu gut bekannt war. Man hat gewußt, daß England und Frankreich auch gegen den Willen der nordischen Neutralen den

#### Bombentreffer auf vier Schiffen

Kreuzer, Flakkreuzer und Transporter der Engländer zerstört

Berlin, 27. April. (SB-Funk.)

Nach den bisher vorliegenden Meldungen wurden Samstag von den eingeleiteten Verbänden der Luftwaffe folgende Erfolge erzielt: Ein britischer Kreuzer wurde vor Karvik mit einer Bombe schwersten Kalibers getroffen und weitgehend zerstört.

Vor Andalsnes erhielt ein britischer Flak-Kreuzer mehrere Treffer verschiedenen Kalibers und wurde außer Gefecht gesetzt.

Im Rolde-Fjord wurden zwei britische Transportdampfer, davon einer mit einem Rauminhalt von 10 000 Tonnen, durch Bombentreffer in Brand geworfen.

#### Säuberung der Sjorde

Engländer lassen Korweger im Stich

DNB Berlin, 27. April.

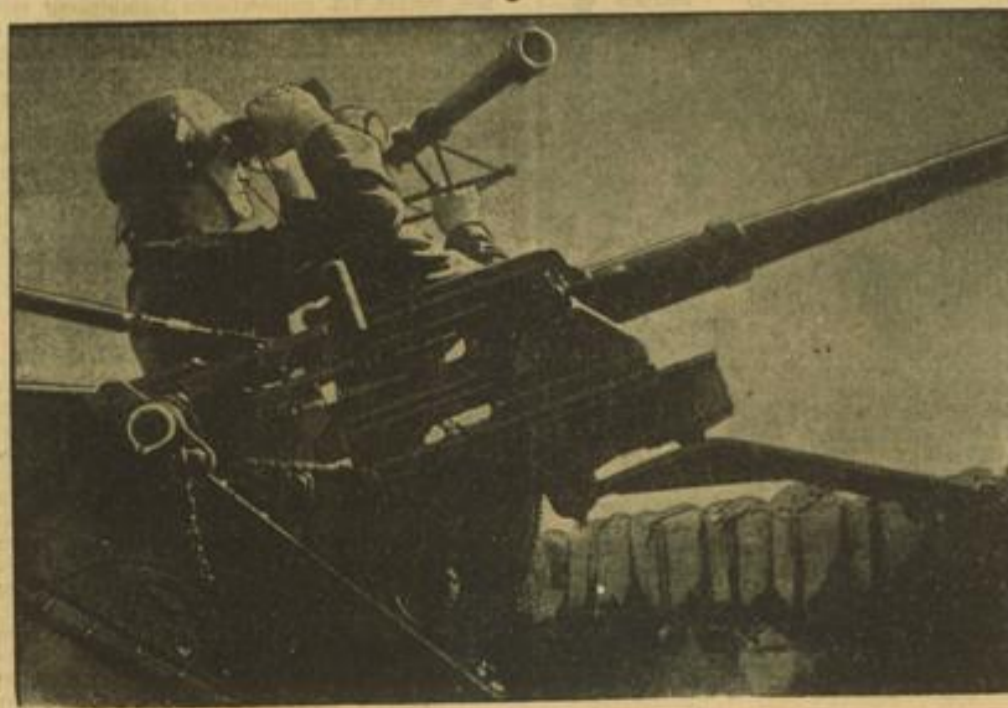
Die Säuberung der norwegischen Gewässer von feindlichen Widerstandsnestern wird durch die Kriegsmarine laufend und mit Erfolg durchge-

führt. In einem Fjord wurden zahlreiche Handelschiffe mit Panngut für England festgestellt und beschlagnahmt.

Ein U-Boot rettete im Seegebiet der Sjetland-Inseln die Befahrung eines notgelandeten eigenen Flugzeuges.

Wie der DNB-Bericht bekanntgab, haben deutsche Truppen nördlich von Karvik im Gegenangriff ein norwegisches Bataillon des Infanterieregimentes Nr. 12 aufgerieben und dabei 144 Gefangene gemacht. Die gefangenen Korweger äußerten sich mit großer Erbitterung über die „englische Hilfe“. Die Engländer hätten sie veranlaßt, die deutschen Truppen anzugreifen, wobei es zu der Katastrophe gekommen sei. Ohne selbst in das Gefecht einzugreifen, hätten die Engländer sie, wie die Korweger wörtlich sagten, „in das Feuer der Deutschen getrieben“. Uebereinstimmend wurde die Meinung geäußert, daß, wenn dieser Vorfall allen Norwegern bekannt wäre, er genüge, um jede Zusammenarbeit der Korweger mit den Engländern in Zukunft hinfällig zu machen.

#### In Erwartung des Feindes



PK.-Dresden-Weltbild (M)

Krieg nach dem Norden tragen würden. Selbst wenn man nicht darüber im Hilde gewesen wäre...

Die ganze Haltung der anglophilen Clique um den ehemaligen Staatsminister Abgaard...

Alles das findet in dem Weisbuch des Auswärtigen Amtes seine dokumentarischen Belege.

Heß zeichnet Musterbetriebe aus

Berlin, 27. April. (H-B.-B.) Am Nationalen Feiertag des deutschen Volkes...



Großadmiral Raeder stellt richtig

Berlin, 27. April. (Sig. Ber.) Gerüchte der ausländischen Presse, die von der angeblichen Liederlichkeit englischer See- und Luftstreitkräfte...

Englische Truppen in Norwegen geschlagen

Über 280 Gefangene / Höchst wichtige Operationsbefehle und Dokumente wurden dabei erbeutet

DNB Berlin, 27. April. Aus militärischen Kreisen hat das Oberkommando der Wehrmacht bis heute keinerlei Nachrichten über den Zusammenstoß deutscher Truppen in Norwegen...

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt daher bekannt: Als es am 22. und 23. April unseren Truppen gelang, in Vidselhammer und in Tretten überraschend einzubringen...

Eine andere englische Landungsabteilung wurde bei Steinferk nördlich Drontheim angegriffen und nach kurzem Kampf geworfen.

An beiden Stellen zeigte sich bald nach der Kampfberührung die Ueberlegenheit der deutschen Wehrmacht.

In raschem Vordringen nach Norden durchschritten am 26. April starke deutsche Kräfte

Der Wortlaut der Erklärung von Ribbentrops

Fortsetzung von Seite 1

5. April stellt Lord de la Barr fest, weder Deutschland noch die Neutralen dürften sich darauf verlassen, daß England sich die Hände auf den Hüften binden lassen werde...

Während bisher diese Reaktionen der englischen und französischen Staatsmänner einander eine verstellte Aufforderung oder eine versteckte Drohung an die Neutralen darstellten...

Der finnisch-russische Konflikt

Für ihr Ziel einer Ausweitung des Krieges haben England und Frankreich im finnisch-

russischen Konflikt die erste willkommene Gelegenheit. Am 12. März hat Herr Daladier und am 19. März Herr Chamberlain öffentlich versichert...

Die diplomatischen Beziehungen Englands und Frankreichs zur Sowjetunion würden sofort abgebrochen werden.

Secret Service als militärischer Aufklärer

Ein weiterer schlagender Beweis, in welchem Ausmaße bereits damals England und Frankreich ihre Intervention im Norden vorbereitet haben, ergibt sich aus einer großen Anzahl von Dokumenten...

Es zeigt sich hier schon, daß die Engländer mit einer erstaunlichen Systematik alle Einzelheiten der Landung und des Aufmarsches durch ihre Spionageorganisation, den Secret Service...

Kriegsschauplatzes gegen Deutschland im Norden in aller Heimlichkeit getroffen wurden, hat Herr Churchill durch eine Reihe unverfälschter Aussagen...

Ich muß dazu nun auf Grund des umfassenden Materials, das der deutsche Reichsregierung schon damals vorlag...

- 1. Aus allen der deutschen Reichsregierung zur Kenntnis gekommenen Mitteilungen und Akten geht eindeutig hervor...
2. Die deutsche Reichsregierung muß feststellen, und sie wird es nunmehr durch die Veröffentlichungen der Akten beweisen...

frühere norwegische Regierung bereit war, nicht nur eine solche Aktion der Kriegsausweitung zu dulden, sondern, wenn notwendig, an ihre aktive Teilnahme dazwischen zu treten.

Ein Beweis dafür, daß sich die norwegische Regierung schon früher mit dem Gedanken trug, auf der Seite Englands und Frankreichs...

Die fortlaufenden Bemühungen Englands und Frankreichs, den Südosten Europas in Aufruhr zu bringen, den dauernden Anstre-

„Verbrennen“ Sie nicht das Aroma Ihrer guten Cigarette\*)

ATIKAH 5A

Rohre, träge Säge lassen eine zu starke Glut entstehen, die das Aroma „verbrennt“.

Zu früh geplappert

Um ihre eigenen Absichten moralisch zu motivieren, versuchten die Nachhaber Englands und Frankreichs, nach dem ihnen so unangelegentlich gekommenen russisch-finnischen Friedensschluß...

Die nun fündigste britische Besetzung Norwegens am 8. April im Norden zur Besetzung heim und Ost bereits eingeleitet.

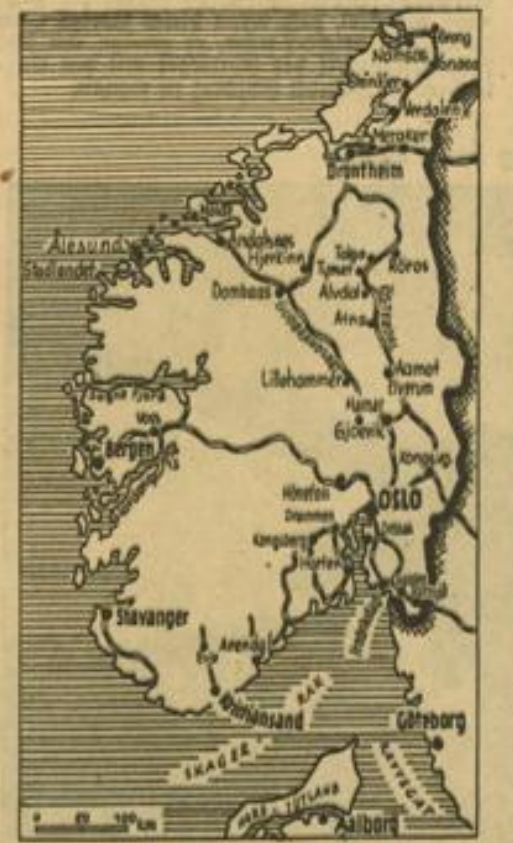
In diesem 8. April die von dem Kommando der Wehrmacht in der Gegend von Stavanger auf dem Festland...

Im Laufe des 26. April war im Westen die Stoß- und Spähtruppstätigkeit von deutscher Seite aus besonders rege und erfolgreich.

Diese Erklärungen ließen es der deutschen Reichsregierung ratam erscheinen, nunmehr unüberjählich ihre bereits eingeleiteten Maßnahmen abzuschließen...

Die deutsche Regierung hat am 8. April Kenntnis erhalten von der Absicht der englischen und französischen Regierung, an diesem Tage die Hoheit der skandinavischen Gewässer als nicht

Fortsetzung siehe Seite 3



Lagekarte zu den neuesten OKW-Berichten (Scherl-Bilderdienst-M)

Erste Wirkung der Ribbentrop-Rede

London spielt weiter den Unschuldengel

Acht neue Lügen, jede aber widerlegt durch die Beweiskraft der Dokumente

hw. Kopenhagen, 27. April. (Eig. Ber.)

Die englische Propaganda sucht die Enthüllungen des Reichsaussenministers durch die allgemeine Redensart abzutun, es habe sich um eine „Schneißerrede“ gehandelt. Als aber die durchschlagende Wirkung dieses Feuerüberfalls erkannt wurde, entschloß sich London zu einer langen offiziellen Stellungnahme, die sich durch Schimpfereien und verlegene Ausreden charakterisiert.

Sie wirft der deutschen Erklärung vor, es handele sich um eine Verdrehung der Wahrheit. Die „Tatsachen“ seien folgende: 1. Es sei allerdings wahr, daß die Weimächte, wie sie öffentlich erklärt hätten, die Absicht gehabt hätten, den deutschen „Mißbrauch“ der norwegischen Gewässer zu stoppen, womit die nicht aus der Welt zu schaffende Tatsache der Neutralitätsbrüche gegen Skandinavien entschuldigt werden soll. 2. Die Alliierten hätten Finnland Hilfe gewähren wollen, aber die Entsendung eines Expeditionskorps wegen der Verweigerung der Durchmarschbewilligung durch Schweden und Norwegen unterlassen. — Was vollkommen unzutreffend ist, weil die Entsendung durch den vorzeitigen Zusammenbruch des finnischen Widerstandes und den für London unerwartet raschen finnisch-russischen Friedensschluß vereitelt wurde. 3. Norwegen habe ebenfalls den Durchmarsch von Truppen verweigert. — Ein drastischer Versuch zur Rettung des Gesichtes der ehemaligen norwegischen Regierung, die tatsächlich im Gegenlag zu Schweden eine andere Haltung eingenommen hat. 4. Wenn die Truppen der Weimächte kurz vor dem Eintreffen der Deutschen in Skandinavien hätten landen wollen, so wären sie auch an der Küste gewesen. — Ein Verdrehungsversuch, der durch die deutschen Erklärungen schon zurückgewiesen ist, denn Reichsaussenminister von Ribbentrop hat ja darauf hingewiesen, daß die englischen Transportschiffe angesichts der Nachrichten vom Auslaufen der deutschen Flotte größtenteils zurückbeordert wurden und andere versenkt wurden. 5. Wenn die Minenauslegungen eine Vorbereitung für ein Landungsunternehmen gewesen wären, so wären sie, meint London sehr, nicht öffentlich angekündigt worden. Es sei vielmehr im Interesse der Neutralen geschehen. — Tatsächlich stellte die englische Minenauslegung den Versuch dar, die deutsche Flotte von einer Störung der geplanten Intervention abzuhalten und wurde deshalb bekanntgemacht. 6. Die deutsche Expeditionarmee sei vor der englischen Minenauslegung ausgelaufen. — Eine Darstellung, der die Tatsache gegenübersteht, daß die englischen Pläne rechtzeitig vor ihrer Ausführung zur Kenntnis der deutschen Staatsführung gelangten. 7. Es sei richtig, daß die Weimächte die Neutralen aufgefordert hätten, sich gegen Deutschland zu schützen (!). Aber es sei nicht wahr, daß sie eine Ausdehnung des Krieges geplant hätten. — Auch hier bestätigt die verlegene englische Ausflucht nur, daß die durch Dokumente erhärteten deutschen Feststellungen zutreffen, zumal die ganze Welt Zeuge der englischen

Ausbehungsversuche gewesen ist. 8. Die Ausdehnung des Krieges auf Skandinavien sei aus die deutsche Aktion zurückzuführen und das schlechte Gewissen Deutschlands werde schon dadurch belegt, daß die Dokumentensammlung keine Anspielungen auf Dänemark enthielten, was in der Tat unnötig war, als ja die englischen Nachrichten gegen Skandinavien eine hinreichende Rechtfertigung für die Dringlichkeit des deutschen Eingreifens lieferten.

Voller Wortlaut in Belgien

mü. Brüssel, 27. April. (Eig. Ber.)

Die belgische Presse veröffentlicht die deutsche Regierungserklärung, die Reichsaussenminister von Ribbentrop vor dem Berliner diplomatischen Korps abgegeben hat, in arabischer Aussprache. Sie wird als ein wahrhaft sensationelles Ereignis gewertet. Der deutsche Minister, so schreibt „Nation Belge“, habe England und Frankreich angeklagt, systematisch die Ausbreitung der Feindseligkeiten auf die neutralen Länder vorbereitet zu haben. Die deutsche Erklärung wird von allen Blättern in vollem Wortlaut unter großen Überschriften wiedergegeben. Die Zeitungen geben ferner der Uebersetzung Ausdruck, daß sie von weitgehender Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der politischen und diplomatischen Lage in Europa sein wird. Das bestätigten auch die ersten in Paris eintreffenden Meldungen die besagen, daß dort die mit großer Spannung erwartete Erklärung einen ebenso unbehaglichen wie peinlichen Eindruck hervorgerufen hat, und daß Ministerpräsident Revo-

nau sich veranlaßt sah, noch am Samstagnachmittag eine Beratung abzuhalten.

Die Schweiz hat aufgepaßt

o. sch. Bern, 27. April.

Die sensationellen Enthüllungen des Reichsaussenministers von Ribbentrop wurden in der Schweiz mit Spannung erwartet. Die am Samstagvormittag erschienenen Ausgaben der schweizerischen Presse hatten zum Teil schon in den Schlagzeilen angekündigt, daß „bedeutungsvolle und wichtige Erklärungen“ der Reichsregierung bevorstünden. Um so größeres Aufsehen haben daher die Ausführungen des Reichsaussenministers erregt, die in der Schweiz von Hunderttausenden am Rundfunk mitgehört wurden. Die Sonntagsausgaben der Presse hatten allerdings um diese Zeit bereits abgeschlossen, so daß sie nicht mehr in der Lage waren, ihre Leser über die sensationellen Dokumente zu unterrichten.

Stärkster Eindruck in Dänemark

h. w. Kopenhagen, 27. April. (Eig. Ber.)

In Dänemark, wo die Erklärung des Reichsaussenministers infolge ihrer Verbreitung durch den dänischen Staatsrundfunk mit angehört werden konnte, hat dieser diplomatische Durchbruch durch die plutokratische Lügenfront naturgemäß den stärksten Eindruck gemacht. Sicher haben schon bisher weiteste Kreise des dänischen Volkes den englischen Behauptungen misstraut, daß England nur aus Liebe zu den kleinen Staaten deren Hineinziehung in den Krieg getrieben.

Norwegische Gefangene



Ein deutscher Infanterist hat mehrere norwegische Gefangene gemacht, die Widerstand leisteten und Unruhe stifteten. Sie werden in ein sicheres Gewahr gebracht und bald einsehen, daß es zweckmäßig ist, ihren gewohnten Dienst zu versehen und die Deutschen bei ihrem Bemühen um Ruhe und Ordnung zu unterstützen. PK-Cranz-Weißbild (M)

Der Wortlaut der Erklärung von Ribbentrops

Fortsetzung von Seite 2

mehr bestehend zu erklären und anschließend sofort mit bestimmten Aktionen zu beginnen.

Der Führer gab daraufhin den Befehl zum Auslaufen der deutschen Flotte, um im Falle der Verwirklichung dieser der Reichsregierung mitgeteilten Absichten sofort eingreifen zu können.

Die nun für den 8. April tatsächlich angekündigte britische Minenauslegung in den norwegischen Hoheitsgewässern wurde von der englischen Regierung tags vorher begründet mit der Absicht des Sperrens der norwegischen Hoheitsgewässer für die deutsche Handels-schiffahrt.

In Wahrheit aber sollten die Minen, die vor den norwegischen Häfen gelegt wurden, der Sicherung des englischen Expeditionskorps dienen, das um diese Zeit bereits in der Nordsee schwamm, denn am 8. April waren die britischen Truppen, die zur Besetzung von Stavanger, Bergen, Trondheim und Narvik angelegt werden sollten, bereits eingeladen und aus den Häfen ausgefahren.

In diesem Augenblick erhielt im Laufe des 8. April die britische Admiralität Kenntnis von dem Ausbrechen der deutschen Seestreitkräfte in der Nordsee. Sie besaß dieses Auftritten auf ihre beabsichtigte Landung, schickte daraufhin sofort die Transportschiffe zurück bzw. versuchte, sie zurückzubringen und bemühte sich augenblicklich in Geschicklichkeit mit der deutschen Flotte zu kommen. — Trotzdem gelang es nicht mehr, alle Transportschiffe wieder in die Häfen zurückzubekommen, eine Anzahl dieser Schiffe wurde von deutschen Bombenflugzeugen noch gesenkt und vernichtet.

Die deutsche Gegenaktion, die am 9. April morgens zur Durchführung kam, ist deshalb gerade noch im richtigen Augenblick gekommen, um das englisch-französische Landungsmandat an der norwegischen Küste zu verhindern bzw. zum Scheitern zu bringen.

Die Lüge des Mr. Chamberlain

Als nun die verantwortlichen Staatsmänner Englands und Frankreichs erkannten, daß ihre Pläne der Besetzung skandinavischer Gebiete gescheitert waren, stellten sich die Herren Chamberlain, Churchill, Halifax und Redmond mit ihrem bekannten Pathos vor die Öffentlichkeit

und erhoben schwerste Anklagen gegen das deutsche Vorgehen mit der kategorischen Versicherung, daß sie selbst niemals die Absicht gehabt hätten, außer der Minenauslegung irgend etwas auf skandinavischem Hoheitsgebiet zu unternehmen. — Wörtlich erklärte zu dem Zweck der englische Premierminister im Unterhaus: „Die deutsche Regierung versichert, daß der Einmarsch in Norwegen eine Gegenmaßnahme gegen die Aktion der Alliierten in den norwegischen Gewässern sei. — Diese Erklärung wird natürlich niemanden täuschen. In keinem Augenblick haben die Alliierten eine Besetzung skandinavischer Hoheitsgebiete ins Auge gefaßt, solange es nicht durch Deutschland angegriffen würde. Gegenteilige Behauptungen Deutschlands sind reine Erfindungen und haben keine tatsächliche Begründung.“

Im Namen der deutschen Regierung, vor allem aber im Namen von Wahrheit und Recht will ich Ihnen nunmehr, meine Herren, jene Dokumente unterbreiten, aus denen hervorgeht, daß es sich bei diesen Versicherungen der englisch-französischen Nachhaber nur um Lügen und Fälschungen handelt.

Der englische Operationsplan gefunden

Während Ihnen, meine Herren, in den letzten Tagen durch die Kriegsberichte unserer Seener von den großen siegreichen Kämpfen der Alliierten und Verbündeten im Raume von Hamar und Elverum berichtet wurde, haben sich tatsächlich in diesem Gebiet heftige Kämpfe abgespielt. Auch Engländer nahmen an ihnen teil. In diesen Kämpfen haben nun die deutschen Truppen alle feindlichen Stellungen durchbrochen, die ihnen gegenüberstehenden englischen und norwegischen Verbände zurückgeworfen und endlich in wilde Flucht getrieben. In Zusammenstoß mit den englischen Verbänden haben die deutschen Truppen im Gebiet von Lillehammer den dort kommandierenden britischen Brigadeführer sowie Teile von der 148. englischen Infanteriebrigade gefangengenommen. Bei dem Bräudestab und bei Gefangenen, die in erfolgreichen Kämpfen nördlich von Trondheim eingebracht worden waren, fanden sich unter einer Fülle anderer Dokumente auch der gesamte Operationsplan für die englische Besetzung Norwegens. Ebenso wurden die verschriebenen daraus abgeleiteten Befehle der Brigade und der nachgeordneten Truppenteile erbeutet. Diese mili-

tärischen Befehle, deren erste Folge heute der Weltöffentlichkeit übergeben wird, beweisen, daß die englische Landung in Norwegen seit langem in allen Einzelheiten operativ vorbereitet war, und daß der Befehl zum Landen für die ersten Teile des Expeditionskorps am 6. und 7. April gegeben wurde. Unter diesem Befehl befindet sich z. B. auch der Operationsbefehl des 8. Bataillons der Sherwood Foresters vom 7. April, der beweist, daß sich dieses Bataillon bereits an diesem Tage auf dem englischen Kreuzer „Glasgow“ auf der Fahrt nach Norwegen befand, um in Stavanger zu landen. Ferner geht daraus hervor, daß andere Teile dieser Truppe sofort nach der Landung beauftragt waren, sich des Flugplatzes Sola zu bemächtigen. Als man im Laufe des 8. vom Auslaufen der deutschen Flotte Kenntnis erhielt, wurden diese Bataillone wieder zurückgebracht und ausgeladen.

Ich habe nicht die Absicht, Ihnen meine Herren, im einzelnen den Inhalt dieser Dokumente hier zu erläutern. Sie sprechen für sich selbst. Sie finden ihre Ergänzung durch eine große Anzahl von Tagebüchern englischer Offiziere und Soldaten sowie durch die unterdes vorliegenden Aussagen der britischen Gefangenen.

Die Deutsche Reichsregierung wird in einer nun beginnenden Folge von Veröffentlichungen den dokumentarischen Nachweis erbringen, daß

1. England und Frankreich seit langer Zeit die Besetzung Norwegens vorbereitet hatten, daß
2. der norwegischen Regierung diese Tatsache bekannt war, und daß
3. zum Unterschied von Schweden die norwegische Regierung sich mit dieser Tatsache abgefunden hatte, bzw. bereit war, so wie sie es ja denn auch tat, an der Seite Englands und Frankreichs in den Krieg einzutreten, daß
4. nur durch das Dazwischentreten Deutschlands in einer Zeitspanne von wenigen Stunden der britische Versuch scheiterte, und daß endlich
5. die nachher abgegebenen Erklärungen der englischen und französischen Nachhaber Lügen sind.

Nach der Erklärung begrüßte der Reichsaussenminister die Anwesenden und ließ dem Diplomatischen Korps und der in- und ausländischen Presse die Dokumente überreichen.

Eine bewährte Kaffee-Erfahrung!

Es gibt Kaffee-Erfahrung und Kaffee-Zusatz. Beide unterscheiden sich voneinander, aber beide gehören zu einem guten Kaffeetränk. Gerade ihre unterschiedliche Art ergibt bei richtiger Abstimmung den vollen Wohlgeschmack.

Zum Kaffee-Erfahrung gehören z. B. Kornkaffee und Malzkaffee; als Kaffee-Zusatz empfiehlt sich der bewährte

Mühlen Franck Kaffee-Zusatz

der durch seinen hohen Gehalt an Inulin, Fruchtzucker, Karamel und Aromastoffen ein besonders gehaltvolles und ergiebige Kaffeetränk ermöglicht.



Doch ist es wichtig, schon beim Einkauf die Abschnitte der Lebensmittellisten richtig in Kaffee-Erfahrung und Mühlen Franck Kaffee-Zusatz einzuteilen.





„Der Postmeister“

Eine ausgezeichnete Film-Dichtung von Gerhard Menzel

Viele sind schon vom Land in die Stadt gegangen und sind nicht mehr zurückgekehrt. In Wikingers „Gigant“ ist Prag mit seinen goldenen Türmen für das Mädchen Annuschka der Moskauer. Bei Buschkin ist es für Dunja Petersburg. Das Problem ist alt, auch in der Literatur, und es kann uns heute nur noch interessieren werden durch die besondere Gestaltung eines menschlichen Schicksals.

Dagegen ist ausgebaut, hier fand der Film dankbares Feld, hier konnte das Leben geschildert werden. Die Episode mit Nitsja ist neu, auch daß der Postmeister nicht erfährt, wie es in Wirklichkeit um Dunja steht, findet man noch nicht in den Erzählungen des seligen Iwan Petrowitsch Belkin. Auch dieses Werk der Dien-Rita verlor den charakteristischen Weg, den „Mutterliebe“ und die anderen dieser hübschen deutschen Filmgesellschaft gegangen sind: Abwendung vom fotografischen Theater und Ausnutzung der spezifisch filmischen Möglichkeiten.

Deutsche Filme im Ausland

In der Schweiz ist seit Beginn des Krieges der deutsche Film in immer härterer Weise auf dem Spielplan erschienen. Der Absatz der deutschen Wochenschau ist sogar um ein Drittel gestiegen, da die Filmtheater der Schweiz Wert darauf legen, ihrem Publikum die Bilder von der deutschen Wehrmacht zu zeigen.

Theater in Sudetendeutschland

Mit den Festvorstellungen zum Geburtstag des Führers am 30. April haben die sudetendeutschen Theater ihre Winterpielzeit 1939/40 beendet. Die Abschlussschritte zeigen die erfreuliche Tatsache, daß die Besucherzahl überall zugenommen hat.

Angela und der unbekannte Soldat

Roman von Willy Harms

40. Fortsetzung
In dem Menschengewühl des Wochenmarktes überlegte ich, ob wirklich nur ein Zufall den Brand verursacht haben könnte. Eine schabhafte Fiktion? Möglich, aber nicht wahrscheinlich. Was blieb dann? Eine böswillige Brandstiftung? Wer? Wer?

mit dem Wirt über Wind und Wetter. Ausgezeichnet machte er seine Sache.
„Der hätte gedacht“, sagte Wittrod, zwischen durch sein Bier schlürfend, „daß aus der unnahbaren Frau Ullmer eine Brandstifterin werden könnte. Aber getraut habe ich ihr von Anfang an nicht.“

wohl eine der reifsten Leistungen seiner Laufbahn überhaupt. Buschkin selbst vermochte die Gestalt nicht besser zu zeichnen. Das tapft, leidet und last in einer unendlichen Kraftfülle, in einer unendlichen kindlichen. Ein gottgegebenes Wesen, gewohnt Kräfte zu machen vor hohen Herren, aber doch mit Stolz in der Brust, mit Ehrgefühl, sobald es um den guten Namen geht.

In der kommenden Spielzeit werden sich auf Wunsch der Reichstheaterkammer die Theater von Brüx, Komotau und Saatz zusammenfassen und als Städtebundtheater ihre kulturellen Aufgaben im Sudetengau erfüllen.

Balkanreise der Berliner Philharmoniker

Die Berliner Philharmoniker wurden am 5. Mai im Wiener Musikvereinsaal unter der Leitung von Wilhelm Furtwängler die achte Sinfonie von Beethoven und die neunste Sinfonie von Anton Bruckner zur Aufführung bringen.

Joh. Thiel und A. Schwäger-Crimoso

Würde diese Ausstellung (es sind Gemälde, Graphiken, Aquarelle und Zeichnungen) auf ein Viertel der gezeigten Bilder verzichten, dann könnte sie den Betrachter noch stärker ansprechen.

phantasiebegabtere. Er hat ein ganz und gar eigenes Gesicht, eine Persönlichkeit, die irgendwie typisch charakterisiert ist. Ueber seinen Wesen liegt oft der Duft der Romantik, das Abnen der Stille, der Zug in die Weite.

Neue Bücher

Bombenlutz der Fliegerjunge
Zur Vertiefung des Luftfahrtdenkens in allen Schichten der Bevölkerung hat das Buch „Bombenlutz der Fliegerjunge“ erschienen.

Fehde auf Island

Es ist nicht das erste Mal, daß Kurt Herberich Hall die historische Gestaltung der Geschichte des Nordens und seiner Sagen wagt. Einige kleinere Bücher sind seinem neuen, nach Stoffen altindischer Sagen geformten Roman „Fehde auf Island“ (Komet-Verlag, Karlsruhe), der als das reifste Werk noch dieser Richtung hin ausgesprochen werden kann, vorausgegangen.

Dichter als Soldaten

Unter den Millionen deutscher Soldaten, die durch die Jahrhunderte hindurch für ihre Vaterland kämpfen und sterben, waren nicht nur die Recken der Schlachtfelder in unsere Zeit, sondern auch die Dichter, deren dichterisches Schaffen entscheidend und positiv durch das Erlebnis oder die Teilnahme an einem Krieg beeinflusst wurde.

Weick-Zigarren

Im Beside
Auch die D...
faunite nicht, ...

Ich glaube, er hat es gar nicht gemerkt, daß das Glas bereits leer war.
Der Beamte sagte zu ihm: „Ich habe einige Fragen an Sie zu richten und erlaube Sie um wahrheitsgetreue Auskunft.“ Sie haben eben zugegeben, daß Sie sich in der Brandnacht im Dorf aufgehalten haben.

Grabsteine...
Die Grabsteine...
In diesen Tagen...
Auch die D...
faunite nicht, ...

Grabstein in der Stadt

Grabsteine mitten in der Stadt. Es gibt sie fast überall. Irrende, geheimnisvolle Gestalten...

Die Buchstaben sind verwittert. Rost ist in Rillen, die einst vergolbet waren. Es sind zu viele stürzende Winter über die Steine...

Der Asphalt hat alles glatt gemacht. Nur dieses Stückchen Rasen mit den paar moosig fabriglich behauchten Steinen ist geblieben...

Die Partei beschafft Rohstoffe

Große Papierjammelaktion vom 2.—10. Mai / Alle Eisengitter müssen verschwinden

Mit Beginn der Frühjahrsarbeiten auf dem Lande werden naturgemäß die öffentlichen Versammlungen der Partei etwas eingeschränkt...

Auskommen an Altpapieren von jährlich 600.000 Tonnen auf über 1 Million Tonnen durch den Einsatz der Partei gesteigert.

Verwaltungen dafür, daß an passenden Plätzen Ortsgruppen- bzw. Gemeindefeststellstellen zur Aufnahme des Materials hergerichtet werden...

Altpapier wird gebraucht!

Altpapier ist nicht erst im Kriegs- zu einem wichtigen innerdeutschen Rohstoff geworden.

Papier-Sammelaktion der Partei

durch. Die erste organisatorische Aufgabe fällt in der Zeit vom 2. bis 10. Mai dem Reichsluftschutzbund und dem BDM zu.

Jeder dritte Mannheimer im RLVB

Sieben Jahre Luftschutz / Stolz Erfolge einsehbarer Luftschutzarbeit

Am 29. April 1933 wurde der Reichsluftschutzbund gegründet. Inzwischen ist in Mannheim eine erfolgreiche Luftschutz-Selbstschutz-Arbeit...

und tatkräftiger Heimat Erfolge erzielt worden, auf die der Reichsluftschutzbund wirklich stolz sein darf.

„Der Luftschutz ist“

— wie Generalfeldmarschall Göring in seinem Gründungsausruf vom 29. April 1933 darlegte — zu einer Lebensfrage für unser Volk geworden.

Anzusehen hat wohl auch der Ernst unserer Zeit einsehen gelehrt, welche lebensreiche Einrichtung der Luftschutz-Selbstschutz für unsere Heimat geworden ist.

ELBEO-Strümpfe mit Weltrul. Strümpfe hat bei Weezera.

schäft, die zehn Jahre lang den Männern die Knie verdrückt, bis sie auf den dummen und saulen hineinsiel.

Postzustelldienst am 1. Mai. Am 1. Mai ruht, abgesehen von der Einstellung auf Verlangen des Abenders, die gesamte Briefzustellung.

Im Luftschutz: Mannern vorne!

Besichtigung der Luftschutzhauptschule / Neuer Bau in der Windchstraße

Auch die Ortsgruppe Mannheim verläumt nicht, den siebten Gründungstag des RLVB in würdiger Form zu feiern.

soß, daß alle Volksgenossen in der Heimat wirken und schaffen zum Schutze des deutschen Reiches. Dann sprach Oberluftschutzhauptführer Schubert.

In den ersten Samstagmorgensmittagsstunden nahm das Programm seinen Anfang. Zur festgesetzten Zeit trafen die Ehrengäste in der neuen Luftschutzhauptschule (Hildstraße) ein.

Polizeihauptmann Gims überbrachte dann den Dank des Polizeipräsidenten, der, wie der Kommandeur der Schutzpolizei, an der Teilnahme aus dienstlichen Gründen verhindert war.

Es konnte schon wiederholt festgestellt werden, daß die Ortsgruppe Mannheim des RLVB bedeutsame Arbeit leistet und schon geleistet hat.

Mit einer Besichtigungsfahrt verschiedener Luftschutzhäuser und LÜ-Lebungshäuser, bei der auch eine Brandbekämpfung durch einen Übungsstropp mit einfacher Handspitze vorgeführt wurde.

Feldpostpatheien entwendet

Eine gemeine Diebin vor dem Richter

Der 42-jährigen Katharina Hinkel aus Mannheim konnte nur beschränkte Zurechnungsfähigkeit zugute gehalten werden.

Katharina Hinkel arbeitete im Krankenhaus und hatte dort die Verteilung und Bewahrung der an die Verwundeten geschickten Feldpostpatheien zu leisten.

Das Urteil lautete auf zwei Jahre Gefängnis ohne Anrechnung der Untersuchungshaft.

DAS BILLEIGE Verdübelungsrolle Anker. FINDEN SIE IN JEDEM AUSWAHL-DEI...

die bis dahin von den Haus- und Grundstücksbesitzern noch nicht entfernt wurden.

Kleine Stadttechnik

Wieder ein „großer heiterer Abend“

In der Reihe der „Reiseraabende froher Unterhaltung“, die in diesem Winter erfolgreich von der RLVB „Kraft durch Freude“ in Verbindung mit der Mannheimer Gastspielaktion Heinz Hoffmeister gestaltet wurden...

An der Spitze des Schürcke-Terzett, von vielen Rundfunksendungen bekannt und beliebt. Es wird wieder eine große und zum Teil neue Auswahl heiterer Lieder, Tonfilmschlagert usw. zum Vortrag bringen.

Orchesterkonzert der Hochschule für Musik und Theater

Am Freitag, 3. Mai, findet im Musiksaal des Rosenartens das letzte große Orchesterkonzert der Hochschule für Musik und Theater statt.



Weiterbildung der Arbeitskräfte

Das Berufserziehungswerk der DAF beginnt mit neuen Lehrgängen

Die Berufserziehung der Deutschen Arbeitsfront geht nach wie vor in vollen Umfang weiter.

Die Aufgaben des Krieges erfordern von allen Arbeitskräften in der Heimat gelassen Einsatz und beste Leistung auf allen Gebieten.

Können ist mehr als Wissen

Für alle Berufe sind Lehrgemeinschaften und Aufbaufachschulen eingerichtet, die der praktischen Berufsbildung dienen.

Stufe zu bringen: im kaufmännischen Rechnen mit Rechenstab, in der Devisenbewirtschaftung, in der Buchführung, im Steuer- und Wirtschaftsprüfungswesen, in Fremdsprachen und Versicherungsangelegenheiten.

Auch dem ungelerten Arbeiter ist die Möglichkeit gegeben, in die Stellung eines Facharbeiters aufzurücken.

Heute hat mehr als je dieses Wort seine Gültigkeit: Der Einsatzkampf des Reiches fordert lebendige Leistung und erhöhten Einsatz aller Kräfte.

Wir gratulieren!

- 70. Geburtstag, Friedrich Kleebach, Pöfstraße 11.
60. Geburtstag, Alfred Busch, Mannheim-Neckarau, Altriper Straße 19.
40-jähriges Ehejubiläum, Die Eheleute Jakob Huber und Frau geb. Schod, B 6, 22a.
Die Jubilantin ist Inhaberin des goldenen Mutterkreuzes.

Schwarzarbeiter-Zusatzkarten

2. St. Carl die Firma Fleisch- und Bettwarenfabrik von meinen Zusatzkarten für die Betriebskarte einbehalten, obwohl ich nicht an der Wertüberprüfung teilnahm.

Ländliches Pflichtjahr

4. St. Wenden Zahn erhält ein 15-jähriges Pflichtjahr bei der Wehrmacht.

Lebensversicherungsfrage

8. St. 100. Wie halber eine Lebensversicherung bei Todesfall an der Frau über den Tod durch Unfall eines Versicherungsvertrages, der zum Ausscheiden einbehalten ist.

Umjahreuer

4. St. Wein Schwaiger verkaufte im Februar 1937 einen Verlustwagen, den er selbst gekauft hatte.

Kirchensteuer

9. St. Sch. Wie bin am 18. November 1937 aus der evangelischen Kirche ausgetreten.

10. St. Meine Frau ist am 25. Februar 1939 aus der katholischen Kirche ausgetreten.

Kleinanzeigen

Stellenangebote Männer

1. Stelle (Männer) - 2. Stelle (Männer) - 3. Stelle (Männer) - 4. Stelle (Männer)

Stellenangebote Frauen

1. Stelle (Frauen) - 2. Stelle (Frauen) - 3. Stelle (Frauen) - 4. Stelle (Frauen)

Stellenangebote Hauspersonal

1. Stelle (Hauspersonal) - 2. Stelle (Hauspersonal) - 3. Stelle (Hauspersonal) - 4. Stelle (Hauspersonal)

Mietgesuche

1. Mietgesuch - 2. Mietgesuch - 3. Mietgesuch - 4. Mietgesuch

Kaufgesuche

1. Kaufgesuch - 2. Kaufgesuch - 3. Kaufgesuch - 4. Kaufgesuch

Verkäufe Allgemein

1. Verkauf - 2. Verkauf - 3. Verkauf - 4. Verkauf

Möblierte Zimmer

1. Zimmer - 2. Zimmer - 3. Zimmer - 4. Zimmer

Leere Zimmer

1. Zimmer - 2. Zimmer - 3. Zimmer - 4. Zimmer

Immobilien Gesuche

1. Immobilien - 2. Immobilien - 3. Immobilien - 4. Immobilien

Verkäufe Möbel

1. Möbel - 2. Möbel - 3. Möbel - 4. Möbel

Verkäufe Fahrzeuge

1. Fahrzeug - 2. Fahrzeug - 3. Fahrzeug - 4. Fahrzeug

Kaufgesuche Allgemein

1. Kaufgesuch - 2. Kaufgesuch - 3. Kaufgesuch - 4. Kaufgesuch

Kaufgesuche Fahrzeuge

1. Fahrzeug - 2. Fahrzeug - 3. Fahrzeug - 4. Fahrzeug

Entfallen

1. Entfallen - 2. Entfallen - 3. Entfallen - 4. Entfallen

Verloren

1. Verloren - 2. Verloren - 3. Verloren - 4. Verloren

Verschiedenes

1. Verschiedenes - 2. Verschiedenes - 3. Verschiedenes - 4. Verschiedenes

Unterricht

1. Unterricht - 2. Unterricht - 3. Unterricht - 4. Unterricht

Tiermarkt

1. Tiermarkt - 2. Tiermarkt - 3. Tiermarkt - 4. Tiermarkt

Möblierte Zimmer

1. Zimmer - 2. Zimmer - 3. Zimmer - 4. Zimmer

Leere Zimmer

1. Zimmer - 2. Zimmer - 3. Zimmer - 4. Zimmer

Immobilien Gesuche

1. Immobilien - 2. Immobilien - 3. Immobilien - 4. Immobilien

Kaufgesuche Allgemein

1. Kaufgesuch - 2. Kaufgesuch - 3. Kaufgesuch - 4. Kaufgesuch

Kaufgesuche Fahrzeuge

1. Fahrzeug - 2. Fahrzeug - 3. Fahrzeug - 4. Fahrzeug

Erfolgt die Berechnung aus Grund- und Gemeindesteuer so muß die Kirchensteuer bis 31. März 1941 gezahlt werden.

Hausherr und Mieter fragen an...

1. Die Wohnung, für die kein Mietvertrag vorhanden ist - 2. Die Wohnung, für die ein Mietvertrag vorhanden ist

Trinkzwang?

1. Meine Frau nimmt seit längerer Zeit in einer Weinhandlung Wein für den Mittagstisch ein, wo sie keine Getränke zu bekommen kann

Mannheimer Kurierbund

1. Wie muß sich ein Wehrdienstverweigerer verhalten, wenn er sich nicht anwerben lassen will

1. Bei Anträgen an den „HB-Briefkasten“ muß die volle Anschrift des Einsenders gut lesbar angegeben werden

Bestplatz Optik - Die Lebensversicherung - Warum...

anderem durch - Ein Bericht über die Arbeit der Arbeiterfront in der Heimat

Die Lebensversicherung...

Warum... - Ein Bericht über die Arbeit der Arbeiterfront in der Heimat

GRAND KUR - Auskunft und Prospekt





# GUSTLOFF-WERKE

FRITZ-SAUCKEL-WERK WEIMAR

Wir suchen zum baldigen Dienstantritt:

**Betriebsingenieure**  
für mechanische Fertigung und Montage

**Zeitnehmer**  
mit Erfahrung in spanabhebender Bearbeitung

**Zeichnungsregistratoren**

**Meister** für Werkzeugschleiferei

**Meister** für Fräserlei

Werkwohnungen in bevorzugter Lage stehen zur Verfügung

Bewerbungen mit handschr. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Lichtbild sind zu richten an den **Gefolgschaftsrat** der

**GUSTLOFF-WERKE**  
FRITZ-SAUCKEL-WERK WEIMAR  
Weimar i. Thür.

Größeres Werk im Industriehafen sucht zuverlässigen

## kaufm. Angestellten

In Dauerstellung zum möglichst baldigen Eintritt. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltsforderung u. Angabe des frühesten Eintritts u. Nr. 72777 VS an d. Verl.

## Hauptbuchhalter

absolut zuverlässig und gewissenhaft, in Betriebsabrechnung und Maschinenbuchhaltung durchaus erfahren, per sofort oder später gesucht. Schriftliche Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter 7046VS an den Verlag d. Bl.

## Buchhalter(in)

mit Kenntnissen des Kontenrahmens gesucht. Handgeschriebene Angebote mit Zeugnisabschriften, mögl. Lichtbild, erbeten an (5350 B)

**ADOLF SIX**

Tabakwarengroßvertrieb, Mannh., H 7, 16

Wir suchen in Dauerbeschäftigung zum sofortigen Eintritt einige selbständige

**Maschinenschlosser**  
und einen  
**Fabrikschreiner**

**Deutsche Woerner-Werke Aktien-Ges.**  
Tatbuckstraße 2-8

Zum sofortigen Eintritt gesucht:

## 1 Techniker oder Ingenieur

möglichst Kenntnisse im Waagenbau, jedoch nicht Bedingung. Angebote mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen an:

**Butz & Leitz, Inh. Gg. Hauk**  
Maschinen- und Waagenfabrik  
Ludwigshafen am Rhein, Industriestraße Nr. 31

Als  
**General-Vertreter**  
suchen wir einen  
gewandten Herrn

aus Versicherungs- oder Handelskreisen. Lebens- und Sachversicherungsbestand ist vorhanden. Bewerbungen mit kurzgefaßtem Lebenslauf erbeten an: (7091V)

**Nordstern** Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft  
Bezirksdir. Karlsruhe, Kaiserstr. 182

Mehrere  
**Hilfsarbeiter**  
sofort gesucht

**Heinsteinwerk GmbH.**  
HEIDELBERG

**Generalvertreter**  
gesucht!

Zur Ausgestaltung unserer Organisation suchen wir an größeren Plätzen je einen Generalvertreter, der ein sehr günstiges Arbeitsfeld finden kann. (Das steuerbegünstigte Baugewerbe findet auch im Kriege ein besonderes Interesse.) Eine erfolgreiche Werbung schafft Interessenten, die in den Spätnachmittagsstunden zu besuchen sind. Festes Gehalt, Direktionsvertrag, gute Aufstiegsmöglichkeiten, beachtliche Provisionseinnahmen. Sie erhalten ausführliche Unterlagen nach Einreichung ihrer Bewerbung nebst Lichtbild unter Da. 1244 an die Ala Anzeigen A.-G. Frankfurt/Main

Für unser Baubüro suchen wir einen tüchtigen

## Architekten

der über große Erfahrungen im Hoch-, Tief- und Feuerungsbau verfügt. Ausführliche Angebote an:

**STAHLWERK MANNHEIM AG.**  
Sekretariat — Mannheim-Rheinau



**SIEMENS**

Gewandte

## Stenotypistin

für sofort oder später gesucht. Angebote bzw. persönliche Vorstellung bei (7094V)

**Siemens Schuckertwerke A.-G.**  
Zweigbüro: Mannheim, N 7, 18 (Siemenshaus)

Für Exportabteilung einer Großfabrik

## selbständige KORRESPONDENTIN

mit perfekten fremdsprachlichen Kenntnissen, zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, Eintrittstermin und Gehaltsanspruch unter Nr. 7065 VS an den Verlag

Für eine unserer Einkaufsabteilungen suchen wir zur Mithilfe bei der Kostengestaltung

## eine tüchtige KONTORISTIN

zum sofortigen bzw. baldigen Eintritt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild sowie mit Angabe des frühesten Eintrittstermin erbeten an (7435V)

**JOSEPH VÖGELE AG. MANNHEIM**

Wir suchen

### 1 Buchhalterin

mögl. mit Kenntnissen in Stenografie und Maschinenschreiben,

### 1 Stenotypistin

auch mit Kenntnissen in sonstigen Kontorarbeiten.

Gebr. Röchling, Abteilung Verwaltung  
Ludwigshafen, Oberes Rheinufer 29

Uhren-, Juwelen-, Gold- und Silberwarengeschäft sucht

## 1 Lehrling oder Volontärin und 1 Verkäuferin

Handschriftl. Zuschriften mit Zeugnisabschriften unt. Nr. 7458VS an Verlag

## Putzfrau

in Dauerstellung für guten Haushalt per sofort oder bald gesucht.

Friedrichsplatz 15, II, Fernsprecher 43059

**Bitte Offertenziffern  
deutlich schreiben!**



Wir suchen zum baldigen Eintritt

- 1. Ausbilder** für Maschinenschlosserei für unsere Lehrlingsausbildungswerkstatt
- 2. Hartlohnarbeiter**
- 3. Werkzeugmacher** mit Erfahrungen im Bau von Schlitzen, Stanzen und Vorrichtungen
- 4. Arbeitsprüfer** für Vorrichtungs- und Werkzeugbau
- 5. Perfekte Werkzeuggräser**

Es können nur Bewerbungen von Fachkräften berücksichtigt werden. Alle anderen etwaigen Bewerber bitten wir, von Angeboten abzusehen. — Erlaubnisse mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind zu richten an die (7039V)

**VOLKSWAGENWERK GMBH.**  
Vorwerk-Braunschweig / Gefolgschaftsleitung  
**BRAUNSCHWEIG**  
Gifhorner Straße 180



Wir suchen eine

## Anfängerin

die ihre Prüfung in Maschinenschreiben und Stenografie vor dem Arbeitsamt abgelegt hat.

### »NOTHILFE«

Krankenversicherungsvereine auf Gegenseitigkeit für Bauern, Landwirte und Angehörige anderer Berufe, Mannheim, Carolinstraße 9-13

Wir suchen für unser hiesiges Büro zum möglichst baldigen Eintritt tüchtige, gut empfohlene

## STENOTYPISTIN

in Dauerstellung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an (72688B)

**Maschinenfabrik Eßlingen**

Techn. Büro: Mannheim, Hansabürohaus, D 1, 7/8

## Vorarbeiter oder Lagermeister

für ein Großtanklager  
in Mannheim-Rheinau gesucht

der mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Evtl. kommt auch Bewerber in Betracht, der angelehrt werden muß. Angebote erbeten unter Nr. 60830 VS an den Verlag des „Hakenkreuzbanners“ Mannheim

**Chemische Fabrik Ludwigshafen a. Rhein**  
sucht zum möglichst sofortigen Eintritt:

## 1 perf. Hollerith-Locherin 1 tücht. Kontoristin

ferner

## 1 perf. selbständige Verkaufskorrespondentin

Voraussetzung: Langjähr. kaufm. Verkaufspraxis, fließende Diktat-Korrespondenz, techn. Einfühlungsvermögen, Fremdsprachkenntnisse erw.

## 1 Buchhaltungs-Kontoristin und -Korrespondentin

zur Führ. d. Zahlungskorrespondenz, einschl. Mahnwesen. Langj. Buchhalt., Mahn- und Devisenpraxis Bedingung. Fremdspr.-Kenntn. erw.

## 1 perf. Kontoristin

für Kassenwesen und Gehaltsabrechnung, Beherrsch. des Steuerabzuges und Sozialversicherungswesens Bedingung. — Nur geschulte ältere Kräfte, die die Buchhaltung beherrschen, finden Berücksichtigung.

## 1 perf. Stenotypistin

Voraussetz.: Fließende Diktat- u. rasch., einwandfr. u. formg. Wiedergabe

## 1 Telefonistin

auch als Stenotypistin und Kontoristin verwendbar.

In allen Fällen sind handschriftl. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen einzureichen unter Nr. 7456 VS an den Verlag des „Hakenkreuzbanners“ Mannheim.

Zum sofortigen  
Mannheim  
Maschinen  
Betonfach  
gesucht.  
gen mit Zeug  
Lichtbild an  
& Co., Frankf  
2 Dachdecker  
Heft ein  
straße 6,  
Geführt  
gelehrt, B  
Bauhilfen,  
Geführt  
geeignete  
für offener  
Schrift, unt  
Wir benötig  
30 Elek  
10 Masch  
10 Dreh  
per sofort  
Elektro  
Ludwigshaf  
Ausführer  
(Hofunbig)  
Erlaubnis-  
Geführt  
einige  
Wolf & P  
hofen, Dür  
sprecher 48  
Guter  
Neben  
Wir su  
beruflich  
Herren  
Berliner  
sellschaft, A  
Friedrich  
Hindenburgpl  
Kas  
nebenberuflich  
gelehrt für  
Gebung gef  
Nr. 72768B  
Buch  
zum Nachtrag  
schiebebuch  
den od. Sam  
Angebote unte  
Geschäftssta  
Mal  
nach verschie  
Beyer & Co.,  
A. 24, Zwick  
Sicherheit  
Sensationel  
d. 1911. Bedar  
hauzt od. net  
störung) wird  
für dort. Bes  
kaufst. Hoh  
itäten Link  
Super  
Kraftwe  
für Temp  
Stolz-Kon  
Wannh  
Kräftiger  
Lager  
für sofort  
Mannheim  
selbständig  
mit in  
gelehrt, f  
für lehr  
würde, Sü  
Wolf-Str. 6

Stellenanzeigen

Maschinen für Benzin-Motore Betonfacharbeiter

2 Dachdecker, 2 Hilfsarb.

Schuhmacher

geeignete Arbeitskraft

30 Elektromonteuere 10 Masch.-Schlosser 10 Dreher

Elektro Schneider

Musikanten (Kadofahrer)

ältere, tüchtige Male

Guter Nebenverdienst

Kassier

Buchhalter

Maler

Sensationeller Massenartikel

Kraftwagenführer

kräftiger Mann als Lagerarbeiter

Selbständiger Arbeiter

Jüngerer Hilfskoch

Haupt-Buchhalter

Kaufmann

Herrenfriseur

Kino-Vorführer

Intelligentes, ehrl. Fräulein oder junge Frau

Kontoristin

Einige Damen für angen. Herber-Platz

Wir suchen jüngere weibliche kaufm. Angestellte Stenotypistin

Hans Dieffenbacher

Gehilfin u. Lehrling

Tüchtige Kontoristin

Antängerin

gesucht

Modische Dinge... Reizender Bolero 4.50 Schlauchgürtel 1.75 Blumentuff 1.25 Spitzen-Handschuhe 3.50 Mod. Damenschirm 8.90 braun

Photo-Laborantin Mädchen

Buchhalterin

Perfekte Stenotypistin

Tüchtige Stenotypistin

Morgenhilfe

Hausgehilfin Ehepaar

alleinsteh. Frau

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Tagesmädchen

Ordentl., jung. Laufmädchen

DAMEN die über Redetalent, sicheres Auftreten und gewandte Umgangsformen verfügen...

Kindergärtnerin

Mädchen

Geb. Frau

Junges Mädchen

Frau

Stellen in frauenlof. Haushalt

Zeichnerin

Junge, tüchtige Verkäuferin

Laborantin

Kontoristin

Älteres Fräulein

Dame (Stenotypistin)

Perf. Stenotypistin

Jüngere Stundenfrau

Kadofahrerin

Junges Mädel

Junges Mädchen

Fräulein

Junger Mann

Lehrstelle

Kleinerer Bäcker

Stellenanzeigen

Subvertäffiger Kraftfahrer... Nr. 2 und 3, mit Reparaturen...

Junger Mann (15 Jh.) sucht lohnende Tätigkeit... Angebote unter Nr. 5549B...

Junger, strebsamer Verkäufer... sucht sich nach Mannheim od. Umgeb. zu verändern...

Hausmeisterstelle... sucht zuverlässiger, älterer Mann...

Junger Kaufmann... 30 Jahre, mit allen vorkommenden...

Kaufmann sucht Stelle als Reisender... Kassierer, Lagerverwalter usw...

Herr... 41 Jh., selbst, Handlungs-Gewerbe...

Mieten und Vermieten

Schöne, gr. 2-Zimmer-Wohnung... mit Balkon in herrl. Lage...

Lager- und Büroräume... ca. 250 qm, Nähe Schloß, sofort...

2 Büroräume sehr billig, ca. 45 qm... Straße, an Haltest. v. Straßenbahn...

3 Büroräume... neu hergerichtet, Zentralheizg.

Schönes Schlafzimmer... mit 1½ Betten, bei erst. Ueberlassung...

Groß. Laden... mit Büro, Kasse und Zubehör...

Robert Ebert... Zimm., Hypoth., Hausverw.

Mieten und Vermieten

Laufend Möbl. Zimmer gesucht... 2-, 3-, 4- bis 8-Zimmer-Wohnungen...

Wir suchen in Mannheim einschl. Vororten eine 3-5-Zimmer-Wohnung... Angebote an: Stahlwerk Mannheim A.G.

Schöne 4 Büro- und Lagerräume... in guter Stadtlage, mit Heizung...

Laden am Paradeplatz... mit Nebentraum und Wohnung...

In Einfam.-Haus (Käferl.) 3 gut möblierte Zimmer... mit 3 bis 4 Betten...

Suche auf 1. Juni od. später kleine Wohnung... in gutem Hause...

2- bis 3-Zimmer-Wohnung... in gutem Hause...

2- bis 3-Zimmer-Wohnung... auch Umgegend...

St. eine Familie sucht 2-3-Zimmer-Wohnung... auch Umgegend...

2-3-Zimm.-Wohnung... leer oder möbliert...

Suche 3 Zimmer, Küche... mit Bad...

3-4-Zimm.-Wohnung... von Wälderprodukten...

Gut möbliertes Zimmer... von berufstätigem Herrn...

3-4-Zimm.-Wohnung... mit Bad, wird in schöner, ruh. Lage...

3- bis 4-Zimmer-Wohnung... mit Küche u. Bad...

Wohnung: 4 Zimmer u. Küche oder 2 Zimmer und Küche...

Immobilien

Reparatur

Neubaurentenobjekt, mit Kleinwohnungen... bei ca. RM. 10 000...

Obere Breite Straße Wohn- und Geschäftshaus... sofort zu verkaufen...

Ich vermittele Hypotheken... zu Originalbedingungen...

Einfamilienhaus oder Siedlerheim... zu kaufen gesucht...

Baureifes Grundstück... ca. 4000 qm, zur Errichtung...

Bürobau... ca. 50 qm Räume gegen bar...

Haus... in gutem Zustand, mit 20 000 bis 25 000 RM...

Landhaus... 4 Zimmer, Küche, Bad, elektr. Licht...

Reutenhaus... in der Reckardstraße mit 7 Kleinwohnungen...

Bohnhaus... Nähe Wehlplatz, Vorderhaus...

Haus mit Garten... evtl. Toreinfahrt, in Vorort...

Bauplätze... im schönen Altmengbiet...

Kaffee und Weinrestaurant... in Heilbronn für 45 000 RM...

Verwaltungsgebäude

in ruhiger Stadtlage, für Bürozwecke... geeignet, sehr preisgünstig...

Quifering... Herrliches Eigenhaus in gepflegtem Zustand...

Gewerberäume... für Büro- und Lagerzwecke...

Hausverwaltung... in ruhiger Stadtlage...

Bäckerei... in guter Stadtlage, mit nachweisbar...

Zweifamilienhaus... mit 5 bis 6 Zimmer...

30000 RM... aus Privathand als 1. Hypothek...

W. Dierks - Offenburg... Immobilien - Fernruf 10 64

30000 RM... aus Privathand als 1. Hypothek...

Th. Faßhold & Co. Bankgeschäft u. Grundstücksverw.

Ein- oder Mehrfamil. Haus... in Mannheim u. Umgegend...

Oststadtviolen... 45 Räume, Kell., Kellerkammer...

Industrie-Anwesen... Ludwigsstr. u. Obenwald...

Bürohaus... 45 Räume, Kell., Kellerkammer...

Gasthaus mit Metzgerei... mit nachweisbar groß. Umsätzen...

Bauplätze Rhein... in guter Lage zu verkaufen...

2x20 000,- 1x30 000,- 1x40 000,- werden in allmählich...

Decher Immobilien... Ludwigsstr. 34, 15-17 Ubr.

Mann eingetrag... 1. Raffende... 2. Gedäch... 3. Gedäch... 4. Gedäch... 5. Gedäch... 6. Gedäch... 7. Gedäch... 8. Gedäch... 9. Gedäch... 10. Gedäch... 11. Gedäch... 12. Gedäch... 13. Gedäch... 14. Gedäch... 15. Gedäch... 16. Gedäch... 17. Gedäch... 18. Gedäch... 19. Gedäch... 20. Gedäch... 21. Gedäch... 22. Gedäch... 23. Gedäch... 24. Gedäch... 25. Gedäch... 26. Gedäch... 27. Gedäch... 28. Gedäch... 29. Gedäch... 30. Gedäch... 31. Gedäch... 32. Gedäch... 33. Gedäch... 34. Gedäch... 35. Gedäch... 36. Gedäch... 37. Gedäch... 38. Gedäch... 39. Gedäch... 40. Gedäch... 41. Gedäch... 42. Gedäch... 43. Gedäch... 44. Gedäch... 45. Gedäch... 46. Gedäch... 47. Gedäch... 48. Gedäch... 49. Gedäch... 50. Gedäch... 51. Gedäch... 52. Gedäch... 53. Gedäch... 54. Gedäch... 55. Gedäch... 56. Gedäch... 57. Gedäch... 58. Gedäch... 59. Gedäch... 60. Gedäch... 61. Gedäch... 62. Gedäch... 63. Gedäch... 64. Gedäch... 65. Gedäch... 66. Gedäch... 67. Gedäch... 68. Gedäch... 69. Gedäch... 70. Gedäch... 71. Gedäch... 72. Gedäch... 73. Gedäch... 74. Gedäch... 75. Gedäch... 76. Gedäch... 77. Gedäch... 78. Gedäch... 79. Gedäch... 80. Gedäch... 81. Gedäch... 82. Gedäch... 83. Gedäch... 84. Gedäch... 85. Gedäch... 86. Gedäch... 87. Gedäch... 88. Gedäch... 89. Gedäch... 90. Gedäch... 91. Gedäch... 92. Gedäch... 93. Gedäch... 94. Gedäch... 95. Gedäch... 96. Gedäch... 97. Gedäch... 98. Gedäch... 99. Gedäch... 100. Gedäch...



Statt Karten!

*Geht Friedrich*

Unser Klaus hat ein Bröckerchen bekommen. In dankbarer Freude

**Friedrich Karcher**  
Frau Emmi geb. Strohmaler

Mannheim, 26. April 1940      Städt. Krankenhaus  
Am Friedhof 3/11      P. of. Dr. Holzbach

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

**Inge Mühlum**  
**Berndt Schelhaas**

Mannheim-Neckarau      Wertheim a. Main  
a. Z. im Felde



**JODO-MUC**

jodfrei  
Der Sanitizer  
in der  
Westentasche  
desinfiziert  
wie Jod  
Risse, Eisse, Stiche,  
Picksel, kleine Wunden,  
in Apoth. und Drog.

**Gemüsepflanzen**  
In großen Posten lieferbar  
Weißkraut, Rotkraut, Wirsing

**F. Liefhold** Blumenau  
Fernruf 59439

Kleinverkauf: **F. Liefhold, G 2, 24**

**Luftschutz-Spritzen**  
(Einstellspritzen)  
ab Lager lieferbar

**Hermann Müller**  
Schwetzigen  
Schloßplatz 4, Ruf 241

**Zurück!**

**Dr. Walter Hoffmann**  
Facharzt für Nervenkrankheiten  
P 7, 17

**Analysen von**  
**Wein und Most**  
im Chem. Laboratorium  
**Dr. Graff, P 7, 12**

**Motorstandarte Saar**

Kameraden aus den freigemachten Gebieten werden um Mitteilung ihrer Anschrift unter Angabe des Dienstgrades und Sturmes gebeten an:

**Scharführer A. Gehbauer, 4/M Saar**  
z. Z. Mannheim, Hildstraße 14, Fernruf 435 07

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen

**Rechtsanwalt**  
**Brechter**  
O 6, 5      Fernruf 266 64

**Nach 17.30 Uhr**  
können keine Anzeigen mehr angenommen werden.

**Hakenkreuzbanner**  
ANZEIGEN-ABTEILUNG

**Bei Asthma und Bronchitis**  
zäher Verschleimung, quälendem Husten? — Dann

**O. H. E. - Tabletten**

selbst in veralteten Fällen. — Original-Packung mit 100 Tabl. RM. 2.55. In Apotheken vorrätig, bestimmt in der **Einhorn-Apothek**, Am Markt. Verlangen Sie daselbst aufklärende Broschüre. (98358V)

**Danksagung**

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme anlässlich des Ablebens unseres lieben Verstorbenen sprechen wir allen hiermit unseren tiefempfundenen Dank aus.

Mannheim-Waldhof (Kornstraße 5), 27. April 1940

**Frau Katharina Bothner Wwe.**  
Familie Heinrich Bothner



**3210 ZWIEBACK**

100 gr Brotmarken = 1 Paket 32 Zehn-Zwieback

**Danksagung**

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders sagen wir allen Verwandten und Bekannten auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank. Besonderen Dank seinen Kameraden der Luftwaffe für die würdevolle Trauerfeier, dem Prediger Hormuth der Freireligiösen Gemeinde für seine trostreichen Worte, der NSDAP, Ortsgruppe Waldhof, der NSKOV, Ortsgruppe Waldhof und Neudickwald, sowie der Belegschaft BBC Saalbau.

Mannheim-Waldhof, den 28. April 1940

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Johann Hell**

**Marken-Staubsauger**

fabriken, aus Lagerbestand vorübergehend lieferbar

Elektro-Metolix, Schlimperstr. 8, Ruf 505 80

Der Herr über Leben und Tod hat heute nachmittag 5 Uhr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

**Margareta Häuser** Wwe.  
geb. Häuser

im Alter von 73 Jahren zu sich in die Ewigkeit abgerufen.

Mannheim-Käfertal (Fasanenstraße 5), 26. April 1940

**Die trauernden Hinterbliebenen**

Die Beerdigung findet Montag, 29. April 1940, nachm. 2.30 Uhr, von der Leichenhalle Käfertal aus statt.

Statt Karten!

**Danksagung**

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgange meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Großmutter

**Maria Galm**  
geb. Götz

sagen wir hiermit herzlichen Dank.

Mannheim (Stolzestr. 4), den 26. April 1940

**Die trauernden Hinterbliebenen**

Unerwartet verschied heute nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, Herr

**Friedrich Clever**

im 37. Lebensjahr,  
Mannheim (Eichelsheimerstr. 8), den 27. April 1940

**Die trauernden Hinterbliebenen**

Die Feuerbestattung findet am Dienstag, vormittags 11.45 Uhr, statt.

**Todesanzeige**

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verschied am 26. April 1940 unsere liebe, stets treusorgende und unvergessliche Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

**Katharina Retzbach**  
geb. App

Mannheim (Krappmühlstraße 33), den 28. April 1940

In tiefem Schmerz:  
**Die trauernden Kinder**

Beerdigung: Montag, nachmittags 3.00 Uhr.

†

Unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater, Herr

**Johann Hofer**

ist nach kurzem Leiden, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, unserer lieben Mutter im Tode nachgefolgt.

Mannheim (S 4, 16), den 27. April 1940

**Die trauernden Hinterbliebenen**

Die Beerdigung findet am Dienstag, nachmittags 1 Uhr, statt.

†

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Katharina Krauß wwe.**  
geb. Bruder

nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden in die Ewigkeit abzurufen.

Mannheim (S 6, 1), den 25. April 1940.

**Die trauernden Hinterbliebenen:**  
**Friedrich Krauß, Hauptlehrer u. Familie**  
**Franz Krauß, Postinspektor u. Familie**  
**Katharina Krauß, Lehrerin**

Die Beerdigung findet Montag, den 29. April 1940, um 14 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

**Danksagung**

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters

**Eugen Bäder sen.**

sagen wir allen herzlichen Dank. Insbesondere Herrn Pfarrer Jäger für seine trostreichen Worte, der Feuerlöschpolizei, der Bäckerinnung, dem Silberbund, der Bäckergenossenschaft sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden.

Mannheim (F 4, 18), den 26. April 1940

**Die trauernden Hinterbliebenen**

**Danksagung**

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste meiner lieben, herzensguten Frau, unserer guten Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

**Trude Pfeil**  
geb. Heinrich

sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

Mannheim-Seckenheim, Feudenheim, Friedrichsfeld, Berlin, Metzgingen, Ulm a. D., den 28. April 1940

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Friedrich Pfeil**

Für die Woche vom 29. April bis 5. Mai 1940 werden folgende Abschnitte der Lebensmittelkarten aufgerufen:

| Karte                                     | Normalverbraucher  | Schwer- u. Schwerstarbeiter<br>— Zusatzkarten —                            | Kinder bis zu 6 Jahren  | Kinder über 6 Jahre                                 |
|---|--|--|---|---|
| <b>Fleischkarte</b>                       | Abschnitte IV  | Abschnitte IV  | Abschnitte IV   | Abschnitte IV                                       |
| <b>Brotkarte</b>                          | 4, 8, 12 und b   | (Schwerarb.) 4, 8 und b<br>Abschnitt 4 gut<br>wahlweise über<br>375 g Mehl | 4 und 8 für Brot, die mit<br>X versehenen Abschnitte für<br>Kindernährmittel                          | 4, 8, 12 und b                                      |
| <b>Fettkarte</b>                          | Fe 2 c und Fe 2 d für Butter<br>oder Margarine usw.  | 4 f. Schweine-<br>schmalz usw.<br>a 4 für<br>Margarine<br>oder Speiseöl    | bis zu 3 Jahr.<br>- Kleinstk. -<br>v. 3—6 Jahr.<br>- Kik. -<br>Fe 4 für Butter oder<br>Margarine usw. | Fe 2 c und Fe 2 d für Butter<br>oder Margarine usw. |
| <b>Karte für Marmelade<br/>und Zucker</b> | Abschnitt 4 Marmelade: je nach Bestellung entweder 100 g Marmelade oder 40 g Zucker<br>Abschnitt 4 Zucker: 250 g Zucker  |  |   |   |
| <b>Nährmittelkarte</b>                    | Wie in der Vorwoche  |  |   |   |
| <b>Eierkarte</b>                          | Abschnitt c für 3 Eier — Abschnitt d für 4 Eier ab 29. 4. 1940   |  |   |   |
| <b>Seifenkarte</b>                        | auf gelbe Karte: Abschnitte H 1 Stück Einheitsseife und 250 g Seifenpulver<br>auf Zusatzkarte (rot) für Kinder v. 2—8 Jahren: Abschnitt H für 500 g Seifenpulver<br>auf Zusatzkarte (rot) für Kinder bis zu 2 Jahren: Abschnitt H für 100 g Feinseife u. 500 g Seifenpulver<br>auf Abschnitt 2 der grauen Karte: 1 Stück Rasierseife<br>Die Abschnitte der Seifenkarte dürfen nur vom Kleinverteiler abgetrennt werden, lose Abschnitte sind ungültig. |  |   |   |

Zur Aufklärung der Verbraucher wird mitgeteilt, daß der Anspruch auf Käse in der Weise befriedigt wird, als 70 Prozent davon in Hartkäse und der Rest in der doppelten Menge (also 60 Prozent) Weichkäse (Quark) geliefert werden. Den Verbrauchern wird dringend empfohlen, den Klein-  
händlern jeweils mitzuteilen, ob auch Anspruch auf Lieferung von Weichkäse erhoben wird oder nicht, damit die Kleinhändler die entsprechende Menge Quark bestellen können.

Für das Gebiet der Stadt Mannheim Ab 1. Mai 1940 werden Anträge auf Gewährung von Zulagen an Seife und Waschmitteln für Kranke nicht mehr bei der Krankenabteilung Qu 2, 16, sondern bei der Seifenstelle L 2, 9 a behandelt.

Städt. Ernährungs- und Wirtschaftsamt Mannheim - Der Landrat des Kreises Mannheim - Ernährungsamt Abt. B. u. Wirtschaftsamt

Bei Altersbeschwerden...

nimm Zinsser-Allsat

Als Schwerkrankenbeschäftigter nehme ich schon jahrelang im Frühjahr und im Herbst Zinsser Allsat (Knoblauchsaff). Ich kann nur sagen, es hat stets eine gute Wirkung hervorgerufen. Man fühlt sich nach einer solchen Kur noch einmal so gesund und leistungsfähig.

Zinsser Allsat Knoblauchsaff

Ist in allen Apotheken und Drogerien zu haben. Flasche 95 Pf., u. 2,55 M.

Zinsser Leipzig 17

Arbeitergold (bei Stoffmangel-Beschwerden und Arterienverhärtung) gibt es in Packungen zu 90 Pf. und 2,37 M., abloselgerades (bei Knoblauchgeruch).

# Stottern

Auskunft über Befreiung durch natürliche Weisheit erhalten Sie sofort kostenlos und unverbindlich von Herrn. Stotterer, der selbst durch die Zellen fertiger Begrüßungen gelangt ist. — (Halt! Zuwendung in verteil. Umschlag ohne Aufdruck gewünscht wird, bitte ich um Einbindung von 24 St. Briefmarken). Prof. Stotterer waren, wurden nach anberathenen Mitteilungen durch meine Weisheit in 10 bis 20 Tagen gründlich und dauernd von ihrem Uebel befreit. Originalzeugnisse zur Verfügung. Keine Anwendung von Medikamenten oder Hypnose. Nur die Sprechanstalt wird durch systematischen Neuaufbau der Sprache befreit werden. 35jährige Praxis. (866363)

L. Warnecke, Berlin SW 68

Schellstraße 51 A.  
Du brauchst die „Reine“ nur zu fragen, die hilft in allen Lebenslagen!

## Kraftfahrzeuge

### Fastwagen

mit Motoranlage, 3 Tonnen, geplant, große Abstellfläche, übernimmt noch Fahrten - Fernruf Heidelberg 63 78. (49638)

### Neuer oder gut erhaltener Lieferwagen

bis 1 Tonne gegen Kasse zu kaufen gesucht. Schwabinger Str. 142, Ruf 404 27

### Zugmaschine

(Deutz-Diesel), Bauj. 37, mit Anhänger zu verkaufen.

### Braun, Mannheim, G 2, 8

### BMW-Limousine

gut erhalten, steuerfrei, zum Verkauf zu verkaufen. (54029) Mannheim, Gisenhardstr. 60.

### Personenwagen u. Lieferwagen sowie Auto 3. Ausstattungen zu kaufen gesucht.

(47360) Schwanenbühl, Gisenhardstr. 671.

### Auto-Kastenlieferwagen

1/2 bis 1 Tonne, neu oder gebraucht, gesucht. Tierärztliche (727110) Tierärztliche für Mannheim und Umgebung, Fernsprecher 394 41.

Fahrerlose Personenwagen 2 Radantriebe für Personenwagen Ersatzteile aller Art **KARL KRESS** Autohandel und Verwertung Mannheim-Neckarau Friedrichstraße 54 Fernsprecher 488 09

**Detektiv-Ausschlüssel** A. Maier, inhaber Ph. Ludwig, G 4, 6 - Ruf 273 95 Ermittlungen u. Beobachtungen, Auskünfte usw. Diskret u. zuverlässig.

**Auto** zum Verkaufen, Lieferung sämtlich, gebt. Originalteile. **Auto-Verwertung G. Paul**, Hungerstr. 116, Fernsprecher 424 72

**Eildienst** Gierbold & Paul Transporte aller Art von 1/2 bis 2 Tonnen, offene und abgedeckte Wagen. Fernruf Nr. 459 52 u. 424 72

**Möbel** Carl-Friedmann August-Anlage 5

**Möbel** gegen Vertauschung M. Bolzner U 1, 17. Ka. und Verkauf.

### Bornehmes

**Schlafzimmer** Möbel-Wohn Schrank 220 cm u. preiswert

**Widderhaus Binzenhöfer** Mannheim Schwabinger 48 Straße (Gedreppelstr.)

Verloren: **M. Bolzner** U 1, 17. Ka. und Verkauf. Lost das HB!

Am 26. April verschied in Heidelberg der frühere Vorsitzende des Vorstandes der ehemaligen Badischen Anilin- & Soda-Fabrik, der Vorsitzende des Aufsichtsrates der I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Herr

## Geheimrat Professor

# Dr. Carl Bosch

Wir verlieren in dem Entschlafenen den Mann, der durch sein epochemachendes Wirken das Aufblühen unserer Werke in entscheidender Weise beeinflusst hat und der durch seine bahnbrechenden Erfindungen, vor allem auf dem Gebiet des künstlichen Stickstoffs, sich um sein Vaterland in einzigartiger Weise verdient gemacht hat. Durch seine überragenden Fähigkeiten und durch seine Persönlichkeit zum Führer geboren, war er seinen Mitarbeitern ein allseits verehrter Vorgesetzter und ein guter Kamerad. Das Andenken an Carl Bosch wird in unseren Werken für immer fortleben.

Ludwigshafen a. Rh., den 27. April 1940.

Betriebsführung und Gefolgschaft der  
**I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT**  
Werke: Badische Anilin- & Soda-Fabrik

Trauerfeier: Mittwoch, 1. Mai, 11 Uhr vormittags, in den Räumen der I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft Ludwigshafen am Rhein, Ostmarkstraße 47.



**Angelika**  
mit Olga Tachechowa  
**Albr. Schoenhals**  
**Friedrich Kaytler**  
2.00 3.30 5.40 8.00  
**ALHAMBRA**  
P 7, 23, Ruf 23902

**Ida Wüst**  
in dem übermütigen Lustspiel  
**Rote Mühle**  
mit Grethe Weiser, Th. Lingen  
Fritz Genschow - Rudolf Platte  
Erich Fiedler - Günther Lüders  
Paul Westermeyer  
Ab 2 Uhr  
**SCHAUBURG**  
K 1, 5, Ruf 24000

**Johannis-**  
**feuer**  
mit Anna Dammann, G. Wernicke  
Ernst v. Klipstein, Gertr. Meyen  
Maria Koppenhöfer, H. Brausewetter  
Ab 2 Uhr  
**SCALA u. CAPITOL**  
Meerfeldstr. 56  
Waldholstr. 2

**GLORIA**  
SECKENHEIMERSTR. 13  
Das seltsame Schicksal einer Tänzerin  
**La Jana** †  
in dem erfolgreichen Tobis-Film  
**Stech von Rio**  
mit Gustav Bliesel, Harald Paulsen  
Wochenschau:  
Neue Berichte vom Krieg in Norwegen  
Beg.: So 1.45 (im Hauptfilm), 3.15,  
5.35, 8.00 Uhr. Jugend nicht zugel.

**Brauchen Sie**  
ein  
**Firmenschild**  
... dann zu  
**Betz**  
A3,7a  
Tel. 23300

**UFA Sonntag**  
Nur heute vorm. 11 Uhr  
**Die Wildnis stirbt**  
Das Schicksal  
eines Erdteils  
Die Tonfilm-Symphonie  
des Afrika-Fortschritt  
Hans Schomburgk  
Jugendliche zugelassen

Heinrich George  
Hilde Krahl  
Siegfried Breuer  
**Der Postmeister**  
Neueste Ufa-Weche  
1.45 3.45 6.00 8.30  
Nicht für Jugendliche!

In allen Theatern zeigen wir:  
Den neuesten großen Sonderbericht der Wochenschau:  
**Bei unseren Truppen in Dänemark u. Norwegen**

**Stadtschänke**  
**„Dürlacher Hof“**  
Restaurant, Bierkeller  
Münzstube, Automat  
die sehenswerte Gaststätte  
für Jedermann  
MANNHEIM, P 6 an den Planken

**Café-Wien**  
Das Haus der guten Kapellen / P 7, 22 - Planken  
Heute Sonntag **FRÜH-KONZERT**  
von 11.30 bis 13.00 Uhr  
Die sonnige Terrasse ist hergerichtet!

Heute Sonntag, 20 Uhr  
Musensaal - Rosengarten  
Meisterabende Froher Unterhaltung  
XIII. Folge  
**Großer heiterer Abend**  
mit  
**Schuricke - Terzett**  
bekannt von allen Reichsängern  
**Max Wendeler**  
der beliebte Sänger und Pianist  
**Dorit Kreysler**  
die gefeierte Filmschauspielerin  
**Karin Karinowa** **Anny Nowak**  
der „lebende Kreisler“ der Soubrettenklobid  
**Berno Scheldon** **Otti Kunz**  
Exzentriker lustige Zaubereien Akkordeonvirtuosin  
Karten ab RM 1.— ab Sonntagvormittag  
11 Uhr ununterbrochen im Rosengarten

**98 Taylorix** - Finanz-  
Buchhaltung in vollständiger Ausstattung  
mit unseren besten Buchungsergebnissen  
Die billigste Taylorix-Buchhaltung  
schon für **44.-**  
Einführungsschrift S 1 kostenfrei, Bezirksstelle Mann-  
heim-Feudenheim, Andreas-Hofer-Straße 24. Ruf 525 63

**Darüber freut sich der Soldat**  
wenn die Feldpost ein Fläschchen von den tausendfach bewährten  
AKA-FLUID bringt. Sie wissen ja, es hält Krankheitskeime fern,  
desinfiziert, erfrischt und belebt den ganzen Körper. Es schützt vor  
Erkältungskrankheiten, Grippe, Kopf-, Hals- sowie Zahnschmerzen  
usw. Tropfenweise angewandt, leistet es unschätzbare Dienste.  
Ihr Apotheker oder Fachdrogist hält es für Sie bereit  
**AKA-FLUID** **gibt, was es wert ist**

7. Mai **Donnerstag 20 Uhr**  
Musensaal - Rosengarten  
**MEISTER-KONZERT**  
der Mannheimer Gastspielregie Heinz Hoffmeister  
in Verbin. m. d. NSD „Kraft durch Freude“ Mannh.  
**Klavierabend**  
**ELLY NEY**  
Professor  
Bach: Sonate f-moll op. 57 (Appassionata),  
Sonate B-dur op. 106 (Sonate für d. Hammerklavier),  
Sonate c-moll op. 111  
Karten ab RM 1.50 bei K. Ferd. Beckel,  
O 3, 10; Kdf-Dienststellen, Verkehrsverein  
Plankenhof; Buchhandl. Dr. Tilmann, P 7, 19;  
Musikhs. Planken, O 7, 13; Kiosk Schleicher,  
Tattersail. - in Ludwigshafen; Reichsbahn  
Kiosk im Städt. Verkehrsbüro am Ludwig-  
platz u. - soweit vorh. - an der Abendkasse.

**August Wolff, Saarbrücken**  
Buchdruckerei, z. Zt. Mannheim B 1, 7a, Ruf 211 22

**Werkzeuge**  
**Werkzeugmaschinen**  
sowie alle Sonderwerkzeuge und Geräte für  
Auto Reparatur, auch nach Normen der Wehr-  
macht, liefert schnell das große Fachgeschäft  
**Adolf Pfeiffer Mannheim**  
Fernsprecher Nr. 229 58, 229 59, 229 50  
„Ich besuche zur Zeit meine Kunden nicht regelmäßig u. bitte meine Ge-  
schäftsfreunde, mir die Trens zu halten u. Aufträge hierher zu senden“.

Nützen Sie die günstige Kaufgelegenheit  
der letzten Tage beim  
**Totalausverkauf** bis 30. April  
in **Gummiartikel u. Spielwaren**  
**Georg Hoffmann, D 1, 1**

**National-Theater**  
Mannheim  
Sonntag, den 28. April 1940  
Vorstellung Nr. 258, Miete H Nr. 20  
H. Sondermiete H Nr. 10  
**Sibelio**  
Oper von Beethoven  
Musikalische Leitung: Ernst Kremer  
Regie: Friedrich Brandenburg  
Anfang 19.30 Uhr, Ende nach 23 Uhr

**Damenbart**  
entfernt durch **Ultra-Kurzwellen**,  
garantiert dauerhaft und schmerzlos.  
(400 Haare pro Stunde) 121118V  
**Schwester A. Ohi** aus Frankfurt  
2 Staatsexamen.  
Der Feiertage wegen Sprechstunden  
Dienstag, 30. April, und Freitag, 3. Mai,  
9-12 Uhr, 13-19 Uhr  
**O 5, 9/11** Ruf 278 08

**PELZ**  
**AUFBEWAHRUNG**  
Richard Kunze  
Mannheim N 2, 6

**Stempel**  
**Schilder**  
und derlei Dinge  
preiswert bei  
**F. Grosselinger**  
C 3, 4 Fernruf 22949

**Arbeiter-Hosen**  
weiter Schnitt, aus Leder,  
Manchester und Tachstoffen  
**Adam Ammann**  
Spezialhaus für Berufskleider  
Qu 3, 1 Fernruf 237 89

Musste es soweit  
kommen?  
**nein!**  
**Masurtin hilft!**  
Das aus deutschen Heilkräutern hergest.  
**HAARTONIKUM**  
beseitigt Kopfschuppen, Haarausfall, er-  
frischt und belebt die Kopfhaut.  
Paul Gralchen & Co., Bensheim-Auerbach  
zu haben in allen Fachgeschäften

**Büro**  
**Möbel**  
**Friedmann & Seamer**  
MANNHEIM O 3, 11-12  
**Büro-Maschinen**  
**Büro Bedarf**  
1000 qm Büromöbellager

**Allgemeine Ortskrankenkasse Mannheim**  
**Krankengeldzahlung in der Woche vom**  
**28. April bis 4. Mai 1940**  
Des Nationalen Feiertags des deutschen Volkes  
(Mittwoch, den 1. Mai) und des Himmelfahrtstages  
(Donnerstag, den 2. Mai) wegen wird das Kranken-,  
Haus-, Wochen- und Stillschuld in der Woche vom  
28. April bis 4. Mai 1940  
an die in Mannheim-Stadt wohnenden Kranken,  
Schwangeren u. Wöchnerinnen bereits am Dien-  
stag, dem 30. April 1940, in der Zeit von 9 bis  
12.15 und 14.30 bis 16 Uhr ausgezahlt.  
Mannheim, den 22. April 1940  
Der Leiter: Büchner

**Verdunklungs-Anlagen**  
für Industrie und Behörden  
auch Schd- und Oberlichtverdunklung)  
aus Ia Stoff liefert kurzfristig  
**Hermann und Winzler, Köln**  
Mittelstraße 5 — Fernsprecher 21 00 13  
General-  
Vertretung:  
Eckersheimer Landstraße 37, Fernsprecher 513 16

**PELZ**  
**AUFBEWAHRUNG**  
Umarbeitung-Reparaturen  
**GUIDOPFEIFER**  
Jetzt: O 2, 2  
PARADEPLATZ

bei **Bronchitis**  
**Asthma**  
**Emphysem**  
**BAD REICHENHALL**  
Bayerisches Alpenkurort  
Belegungsplan, Nachweise und  
Ankündigung über Hausnummern durch  
den Kurverein

**Waldkatzenbach**  
Gaststätte und Fremdenheim Zum Katzenbuckel  
Zimmer m. u. od. B. Wasser, Zentralheiz. (50 Betten) ☉  
Metzger, Kaffee, Sommerbad u. Linde, direkt am Wald  
Pensionspr. ab 2.20, Wochensatz 4.50 M.  
Bes.: Hch. Ruhl, Fernspr. Strömpfelbrunn 45

**Höhenhotel Rote Lache**  
700 m über dem Meer, bei Baden-Baden und Bernaustrach  
Neubau, fließendes Wasser w. u. n., mäßige Preise, Stett  
frische Bachforellen. Herrliche Aussicht. Anzverbindung  
Baden-Baden-Forbach. Fernruf Forbach 222. Prospekt.

**Sparen Sie Seife**, wenn Sie **Dr. Gauditz Mandelkleie**  
zur Reinigung des Gesichts  
und der Hände benutzen.  
Dr. Gauditz-Mandelkleie  
hat nicht nur dieselbe  
Reinigungskraft wie Seife,  
sie ist auch von alters her  
ein bewährtes Schönheits-  
mittel. Sie ist sauerstoff-  
haltig und macht Ihr Gesicht  
**jugendfrisch-blütenrein!**  
Streudose RM 0.90 Nachfüllbeutel RM 0.45  
**Chem. Fabrik Dr. Gauditz & Arndt, Leipzig**  
Frei erhältlich in allen Fachgeschäften

DA  
Montag  
St  
Ri  
Bom  
Heber der  
Tage traf  
dungen ein  
Im Seeg  
Westküste er  
treffer mitt  
wurde von  
zweite auf  
ein Transp  
Brand gerie  
Die Befahr  
Transporier  
Kaltberst  
neben die  
der an ein  
einer Bom  
Der fe  
Große  
Das Ober  
kann:  
Die deutse  
ten auch im  
allen Punkte  
Vorgehen en  
Truppen ger  
Vorjahr  
Luftwaffe di  
fes unmitt  
und durch  
Verbindunge  
— Unter de  
fangenen Be  
darunter ein  
Leichter.  
Die Befrie  
Die senfat  
schen Dokum  
in schäumend  
wurde der g  
wegung gefe  
ktion entge  
tag, 24 Stun  
Reichsaufneh  
stellen, daß  
Chamberlain  
schick auffahr  
die französisc  
und ihnen in  
wie möglich  
Rede ausdhan  
Das erste  
außerordentl  
war ein No  
im Anschluß  
ten wurde be  
men, die Gr  
stern als fall  
Anfang bis z  
festen Romm  
sichtliche Ver  
Die entzliche  
lediglich jeft  
brauch, den  
schen Gefäß  
zu machen.“